



Am Sonntag, dem 13. April (Palmsonntag) um 17.00 h veranstaltet die Stiftung Musica Sacra Westfalica in der Werner Christophorus-Kirche ein Orgelkonzert mit Prof. Theo Jellema aus Leeuwarden (NL).

Theo Jellema wurde im Norden der Niederlande geboren, in einer Gegend mit rund 200 historischen Orgeln. Der Klang dieser Instrumente hat ihn von Jugend an fasziniert und seine Berufswahl bestimmt. Am Conservatorium Groningen studierte er Orgel und Musiktheorie. Einer der Schwerpunkte seines Repertoires war immer die alte Musik. 1981 gehörte er zu den Preisträgern des Paul Hofhaimer Wettbewerbs in Innsbruck. Schon bald erweiterte sich sein Interesse in Richtung romantische Musik und Moderne. Verschiedene Gesamtauführungen (Franck 1990, Messiaen 1999, Bach 2000) folgten und wurden weithin beachtet.

Er unterrichtete das Hauptfach Orgel an den Musikhochschulen in Arnheim und Zwolle und seit 1995 am Prins Claus Conservatorium Groningen, wo er auch angestellt war für die Fächer Harmonie und musikalische Analyse. In und ausserhalb Europas hat er viele Meisterkurse gegeben. Neben seiner Tätigkeit als Städtischer Organist in Leeuwarden

gibt er regelmässig Orgelkonzerte in vielen europäischen Ländern und auch in Japan und Korea.

Theo Jellema ist Jurymitglied bei Orgelwettbewerben im In- und Ausland. Er nahm CDs an wichtigen historischen Orgeln auf und leitete Orgelreisen. Er arbeitet als Sachverständiger bei der Restauration von historischen Orgeln. 2019 erschien sein Buch über die Nachkriegsorgelbau im Norden der Niederlande. 2021 erfolgte die Drucklegung seiner Orgelkompositionen 'Zwei Fantasien für Orgel'.

Das Programm in Werne umfasst u. a. Kompositionen von Hendrik Andriessen und Marcel Dupré sowie Improvisationen über Choralmelodien aus dem Gesangbuch Gotteslob.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.